

## Indische Mythologie / Götter

Als **Kult** bzw. Teilrichtung des Hinduismus und Buddhismus hat Tantra Gottheiten der jeweiligen umgebenden Weltanschauung.

Im Yoga (Jnana-Yoga der Shivananda-Tradition) sind die Veden (ca. 3000 Jahre alt) die zentrale Schrift der Welterklärung (**Vedanta**).

**Brahman** (die unendliche, höchste Wirklichkeit, jenseits von Subjekt und Objekt) erschafft durch Maya (die Kraft der Illusion) Jagat, die (für uns fassbare) Welt.

Weil Brahman absolut und ohne Eigenschaften ist, haben Menschen jeweils einen bzw. mehrere persönliche Gottheiten, verallgemeinernd „**Ishvara**“ genannt.

Hinduismus ist kein Polytheismus, sondern Synthese verschiedenster Religionen. Häufig gibt es im Tantra auf hinduistische Gottheiten.

3 hinduistische Hauptgötter mit ihren Gefährtinnen tauchen regelmäßig auf: **Brahma** (Schöpfer), **Vishnu** (Erhalter) und **Shiva** (Zerstörer) als Dreiheit (Trimurti) mit ihren Gefährtinnen **Sarasvati** (für Kunst und Bildung), **Lakshmi** (für Schönheit und Reichtum), **Parvati** (für Mütterlichkeit).

Andere populäre Gottheiten sind: Ganesha (Sohn von Shiva und Parvati, der nach einem „Unfall“ von Shiva mit einem Elefantenkopf ausgestattet wurde) oder Krishna (der als Flöte spielender Kuhhirte dargestellt wird).

Im Tantra werden eher weibliche Gottheiten verehrt. Über verschiedene tantrische Richtungen hinweg gibt es weitgehende Einigkeit über **10 Mahavidyas**, also Göttinnen.

Kali, Tara, Tripura Sundari, Bhuvaneshwari, Tripura Bhairavi, Chinnamasta, Dhumavati, Bagalamukhi, Matangi, Kamala (tmika)



*Brama (Schöpfer)*



*Vishnu (Erhalter)*



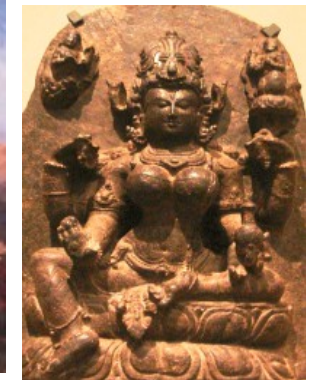
*Shiva (Zerstörer)*



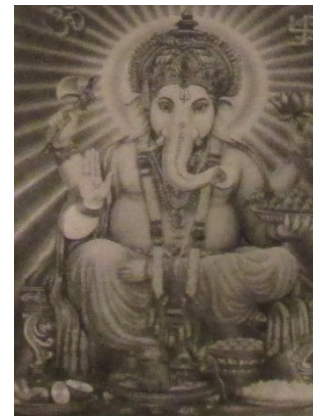
*Sarasvati  
(Kunst/Bildung)*



*Lakshmi  
(Glück/Reichtum)*



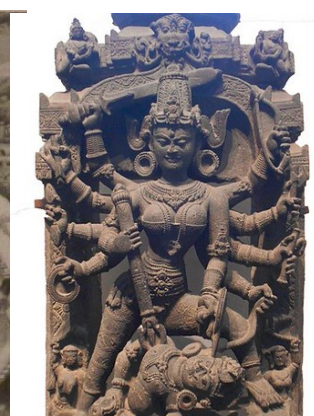
*Parvati  
(Mütterlichkeit)*



*Ganesha*



*Krishna*



*Durga*

